

ZULASSUNGSVERFAHREN

PGL Barockgesang



Zulassungsvoraussetzungen

Die Zulassung zum Postgraduate-Universitätslehrgang (PGL) Barockgesang setzt den **Abschluss** eines fachlich in Frage kommenden Master- oder Diplomstudiums an einer **anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung** im Konzertfach Barockgesang voraus. Die Zulassung mit einem pädagogischen Abschluss wie Lehramt oder Instrumental-(Gesangs-)Pädagogik ist NICHT möglich.

Voraussetzung zur Zulassung zu einem Universitätslehrgang ist außerdem die bestandene **Zulassungsprüfung**. Zu dieser ist zunächst eine Online-Anmeldung erforderlich, bei der die notwendigen Dokumente geprüft werden. Erst nach Prüfung der vollständig eingereichten erfolgt eine Einladung zur Zulassungsprüfung.

ACHTUNG: Die Prüfung der Unterlagen der Vorstudien kann bis zu 4 Wochen dauern! Eine frühzeitige Anmeldung wird daher empfohlen.

Notwendige Dokumente zur Online-Anmeldung

- **BA-Zeugnis und MA-Zeugnis** oder Abschlusszeugnis eines gleichwertigen Studiums, falls das Studium bereits abgeschlossen wurde
- aktuelle Inskriptionsbestätigung, falls das Studium noch nicht abgeschlossen wurde (das Zeugnis ist bis zur Einschreibung nachzureichen!)
- Fächer- und Notenübersicht von BA- und MA-Studium (Transcript of Records)
- offizielle Bestätigung des Hauptfaches/Instruments, sofern dieses nicht aus den anderen Unterlagen hervorgeht (z.B. „Bachelor of Music“ ist nicht ausreichend!)

Form der Dokumente

- Die Dokumente können als PDF im Anmeldeformular hochgeladen werden.
- Sofern die genannten Dokumente nicht auf Deutsch oder Englisch vorliegen, muss eine offizielle Übersetzung mit eingereicht werden.

Aufbau der Zulassungsprüfung

Sofern Sie eine Einladung zur Zulassungsprüfung erhalten haben, ist vor Ort ein **Vorsingen zur Feststellung der künstlerischen Eignung** abzulegen.

Das vorgelegte Programm hat repräsentative Stücke aus mehreren Stilen oder Epochen zu enthalten, die der technischen und stilistischen Vielfalt Rechnung tragen.

Folgende Werke sind vorzubereiten:

Mindestens vier Werke unterschiedlicher Stilistik in mindestens zwei verschiedenen Sprachen, davon

- ein monodisches Werk aus der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts (z.B. von C. Monteverdi, F. Cavalli, H. Schütz, H. Lawes)
- ein längeres Rezitativ (semplice/secco, kein accompagnato) von G.Ph. Telemann
- eine Opernarie aus dem 18. Jahrhundert (z.B. von G.Fr. Händel oder A. Vivaldi)
- eine Soloarie aus einer Kantate, Messe, Passion oder einem Oratorium von J.S. Bach
- ein Sprechstück (Gedicht, Auszug aus einem dramatischen Werk, Roman) in der eigenen Muttersprache

Die Prüfungskommission wählt aus diesem Programm eine Vortragszeit von ca. 15 Minuten aus. Darüber hinaus findet ein Gespräch mit der Prüfungskommission statt.

Die Bewerberin/der Bewerber kann eine* einen Continuo-Spielende*n mitbringen, es stehen aber ein*e Cembalist*in und Cembali in A=415 Hz und A=440 Hz zur Verfügung.

Termine

Die Termine der Zulassungsprüfungen sowie wichtige Fristen können dem [aktuellen Terminheft](#) entnommen werden. Eine Deutschprüfung ist NICHT zu absolvieren.

Zeitlicher Ablauf:

- Prüfungsanmeldung im Bewerbungszeitraum online unter diesem [Link](#) (ACHTUNG: Anmeldung nur möglich, wenn Dokumente vollständig)
- bei positiver Prüfung der Unterlagen: Einladung zur Zulassungsprüfung vor Ort
- Teilnahme an der Zulassungsprüfung vor Ort im Mai/Juni (siehe aktuelles Terminheft)
- bei bestandener Zulassungsprüfung: Einladung zur Einschreibung zum Universitätslehrgang
- Einschreibung während der allgemeinen Zulassungsfrist

Lehrgangsgebühr

Pro Semester sind für die Teilnahme am Universitätslehrgang eine Lehrgangsgebühr sowie der ÖH-Beitrag zu entrichten. Die Lehrgangsgebühr wurde vom Rektorat auf **900 EUR** festgesetzt.

Abweichende Prüfungsmethode

Es wird darauf hingewiesen, dass die Universität Mozarteum Salzburg bei Vorliegen einer Behinderung bzw. einer chronischen Erkrankung verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten bei der Zulassungsprüfung und während des Studiums anbietet. Falls dies für Sie zutrifft und Sie eine Beratung in Anspruch nehmen möchten, dann wenden Sie sich bitte an Frau Claudia Haitzmann, E-Mail: claudia.haitzmann@moz.ac.at, Telefon: +43/(0)662/6198 4070.